



**DGfZ**  
Deutsche Gesellschaft  
für Zytometrie

## **Statuten für die Vergabe des Klaus-Goerttler-Preises der Deutschen Gesellschaft für Zytometrie (DGfZ)**

Die DGfZ lobt einmal jährlich den Klaus-Goerttler-Preis aus.  
Der Preis ist mit **1000 €** dotiert und wird anlässlich der Jahrestagung verliehen.

### ***Preisträger/Preisträgerin***

Für den Klaus-Goerttler-Preis bewerben können sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die eine herausragende Promotions- Diplom- oder äquivalente Arbeit auf dem Feld der Zytometrie vorzulegen haben. Die Arbeit, die einen Ausbildungsabschluss dokumentieren sollte, muss nicht zwingend, aber weitgehend abgeschlossen sein. Die Leistung sollte durch adäquate Publikation(en) belegt sein.

### ***Einreichung***

Kandidaten können sich selbst bewerben oder von anderen Personen vorgeschlagen werden. Eine Mitgliedschaft in der DGfZ ist nicht erforderlich. Dokumente können in digitaler (z. B. pdf Dateien) und gedruckter Version eingereicht werden.

Stichtag für die Vorlage einer Bewerbung ist jeweils der 31. Juli eines Jahres. Der Preis wird im selben Jahr (üblicherweise im Oktober) vergeben. Arbeiten werden unter Beachtung der jeweils gültigen Fristen beim Vorsitzenden der Gesellschaft eingereicht, der sie zur Beurteilung an den Beirat weiterleitet. Nicht fristgerecht eingereichte Arbeiten werden auf den nächsten Vergabezeitraum weitergegeben.

### ***Preisentscheidung***

Die vorgelegten Arbeiten werden vom Beirat der DGfZ begutachtet. Der Preis kann geteilt, bzw. mehrfach vergeben werden. Die DGfZ behält sich vor, aufgrund mangelnder Qualität oder aus anderen Gründen keinen Preis zu vergeben. Eine Verpflichtung zur Begründung für eine Preisverleihung bzw. das Ausbleiben einer Verleihung gibt sich die Gesellschaft nicht. Die Gesellschaft behält sich ebenfalls vor, die Betragshöhe der Auslobung zu ändern.

### ***Bekanntgabe***

Der Preis wird auf Basis dieser Begutachtung vom Vorsitzenden durch Übergabe des Preisgeldes und einer Urkunde verliehen. Von dem Preisträger wird eine Vorstellung seiner Arbeit auf der Jahrestagung der DGfZ erwartet.

(erstmalige Preisauslobung 1996; Präzisierung der Ausschreibung gemäß  
Vorstandsbeschluss, Okt. 2007, Juni 2012)